

Burk steht im Pokalfinale

Burk – Nicht mit Ruhm bekleckert haben sich die Burker Fußball-Frauen in der Kreisliga gegen Gräfenberg, waren aber trotzdem siegreich. Wesentlich besser lief es dann im Pokal gegen Effeltrich.

Kreisliga

TSV Gräfenberg –

1. FC Burk 2:3

Auf dem kleinen Platz zeigten die Burker Mädels wenig ansehnlichen Fußball und kamen zu keiner Zeit richtig in die Partie. In der 30. Minute flankte Miriam Heigl auf Julia Rose, die ihr Geschenk dankend annahm und zum 0:1 (30.) traf. Geschickt umlief Paula Meyer noch vor der Pause die TSV-Libera und ließ anschließend der Torfrau keine Chance (41.). Keine 60 Sekunden nach Wiederanpiff kam Gräfenberg durch seine starke Stürmerin Sarah Schlessmann zum Anschluss (46.). In der 60. Minute verzettelte sich Burks Hintermannschaft. Erneut fackelte Schlessmann nicht lange und lochte zum 2:2 ein. Die auffälligste Spielerin auf Burker Seite war Meyer, die fünf Minuten vor dem Ende einen Pass in die Gasse auf Rose spielte, die dann traf und ihrer Mannschaft wie schon im Derby gegen Ebermannstadt kurz vor Schluss den Dreier rettete.

Kreispokal, Halbfinale

DJK-SpVgg Effeltrich –

1. FC Burk 1:6

Komplett verwandelt – im Gegensatz zum Punktspiel in Gräfenberg – präsentierten sich die FCB-Mädels mit einer grandiosen Mannschaftsleistung und gewannen das Pokalhalbfinale auf Kreisebene vor 75 Zuschauern mit 1:6. Das Spiel startete allerdings mit einem „Hallo-Wach-Effekt“ in der 11. Minute, als die Heimelf nach einem Fehler in Burks Hintermannschaft in Führung ging. Doch nach dem Anstoß war es sofort Julia Rose, die nach Pass von Theresa Leipold ihre Verärgerung über das frühe Gegentor mit dem Ausgleich beantwortete (12.) – nun war es eine einseitige Begegnung, die Burk nach Belieben dominierte

Tore: 1:0 (11.), 1:1 Rose (12.), 1:2 Nehmer (42.), 1:3 Rose (47.), 1:4 Rose (55.), 1:5 Nehmer (75.), 1:6 Seuberth (90.) *ft*